

## **(6/13) Bundestagswahl 2013: Historisches Stimmteief für die FDP - auch in Leverkusen**

Bei der Bundestagswahl am 22. September 2013 erreichte die Freie Demokratische Partei (FDP) bundesweit einen Zweitstimmenanteil von nur 4,8 % und scheiterte damit an der 5 %-Hürde, die für die Berücksichtigung bei der Sitzverteilung im Bundestag maßgeblich ist. Erstmals seit 1949 verpasste die FDP somit den Einzug in den Bundestag.

Auch in Leverkusen musste die Partei 2013 im Vergleich mit den vorausgegangenen Bundestagswahlen den historisch niedrigsten Stimmenanteil (5,2 %) hinnehmen.<sup>1</sup>

Der FDP-Bundesvorsitzende Philipp Rösler sprach von der „bittersten und traurigsten Stunde in der Geschichte der Freien Demokratischen Partei“<sup>2</sup>; in den Medien hieß es z. B. „FDP stürzt ab“<sup>3</sup>, „FDP ist draußen“<sup>4</sup>, „Das ist eine Katastrophe für die Liberalen“<sup>5</sup>, „die schwärzeste Nacht seit 64 Jahren“<sup>6</sup>, „Die FDP ... geht baden“<sup>7</sup> und „Der Untergang“<sup>8</sup>.

Die FDP war immerhin seit 1949 ein fester Bestandteil des parteipolitischen Spektrums in Deutschland und - gemessen an der Sperrklausel - mit wenigen Ausnahmen<sup>9</sup> auch in Leverkusen.

Die Stimmenanteile der liberalen Partei schwankten im Laufe der Jahre allerdings sowohl bundesweit als auch in Leverkusen und sowohl bei Bundestagswahlen als auch bei den anderen Parlamentswahlen zum Teil erheblich. Im Vergleich der Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949 erreichte die FDP 2009 in Deutschland insgesamt ihren bis dahin höchsten Stimmenanteil (14,6 %); bei der folgenden Wahl 2013 musste sie allerdings mit - 9,8 %-Punkten auch ihren höchsten Stimmenverlust hinnehmen. Auch für Leverkusen errechnet sich der höchste Stimmenverlust der FDP im Vergleich der beiden Wahlen von 2009 und 2013: Das Minus machte hier 10,2 %-Punkte aus; 2009 hatte die FDP mit 15,4 % ihr zweibestes Ergebnis seit 1949 erreicht. Überhaupt ist die Entwicklung der Stimmenanteile für die FDP bei Bundestagswahlen in Deutschland insgesamt und in Leverkusen - zumindest von der Tendenz her - ähnlich verlaufen: Stimmengewinne und Stimmenverluste waren nahezu gleich verteilt und auch im Ausmaß der jeweiligen Veränderungen waren häufig nur relativ geringe Unterschiede zu beobachten.

In der folgenden Tabelle sind die Zweitstimmenanteile der FDP bei den 18 Bundestagswahlen seit 1949 für Deutschland insgesamt<sup>10</sup> und für Leverkusen<sup>11</sup> zusammengestellt.

---

<sup>1</sup> Die folgenden Ausführungen beziehen sich jeweils auf die Zweitstimmen.

<sup>2</sup> Zitiert nach Rheinische Post vom 23.09.2013.

<sup>3</sup> Kölner Stadt-Anzeiger vom 23.09.2013.

<sup>4</sup> Rheinische Post vom 23.09.2013.

<sup>5</sup> Rheinische Post vom 23.09.2013.

<sup>6</sup> Rheinische Post vom 23.09.2013.

<sup>7</sup> Wochenpost Leverkusen vom 24.09.2013.

<sup>8</sup> Der Spiegel vom 25.09.2013.

<sup>9</sup> Europawahl 1984: 4,8 %, Kommunalwahl 1984: 4,3 %, Kommunalwahl 1994: 3,9 %, Landtagswahl 1995: 4,8 %, Europawahl 1999: 4,3 % und Kommunalwahl 1999: 3,6 %.

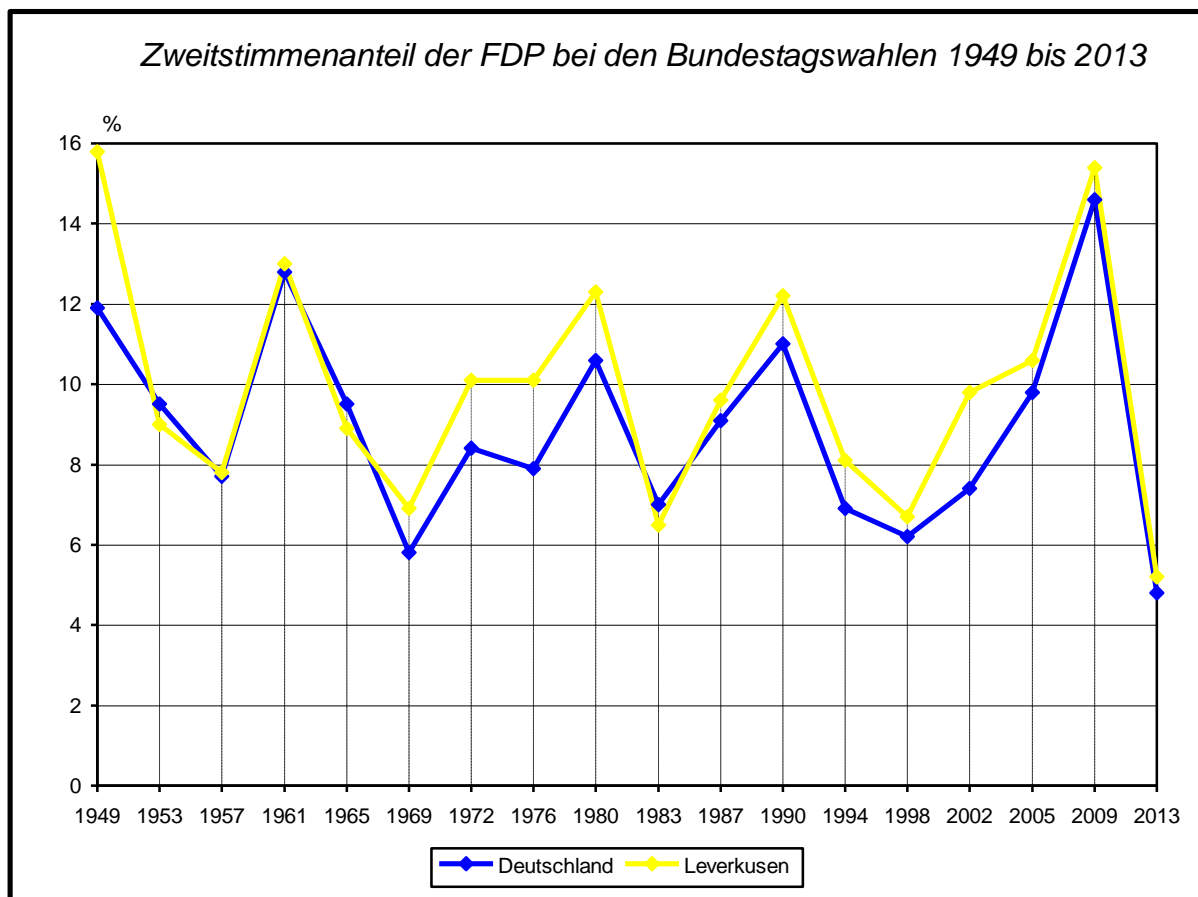
<sup>10</sup> Bis 1987 in den Grenzen bis zum 02.10.1990; ab 1990 in den Grenzen seit dem 03.10.1990.

<sup>11</sup> In den Grenzen seit dem 01.01.1975.

Bundestagswahl	Deutschland		Leverkusen*	
	Stimmenanteil der FDP in %	Entwicklung in %-Punkten	Stimmenanteil der FDP in %	Entwicklung in %-Punkten
14.08.1949	11,9	x	15,8	x
06.09.1953	9,5	- 2,4	9,0	- 6,8
15.09.1957	7,7	- 1,8	7,8	- 1,2
17.09.1961	12,8	+ 5,1	13,0	+ 5,2
19.09.1965	9,5	- 3,3	8,9	- 4,1
28.09.1969	5,8	- 3,7	6,9	- 2,0
19.11.1972	8,4	+ 2,6	10,1	+ 3,2
03.10.1976	7,9	- 0,5	10,1	+/- 0,0
05.10.1980	10,6	+ 2,7	12,3	+ 2,2
06.03.1983	7,0	- 3,6	6,5	- 5,8
25.01.1987	9,1	+ 2,1	9,6	+ 3,1
02.12.1990	11,0	+ 1,9	12,2	+ 2,6
16.10.1994	6,9	- 4,1	8,1	- 4,1
27.09.1998	6,2	- 0,7	6,7	- 1,4
22.09.2002	7,4	+ 1,2	9,8	+ 3,1
18.09.2005	9,8	+ 2,4	10,6	+ 0,8
27.09.2009	14,6	+ 4,8	15,4	+ 4,8
22.09.2013	4,8	- 9,8	5,2	- 10,2

Ab 1953 Zweitstimmen.

\*1957: ohne Briefwahlstimmen; 1961 - 1972: ohne Briefwahlstimmen in Opladen, Bergisch Neukirchen und Hitdorf.



*Literatur/Quellen:*

*Der Spiegel vom 25.09.2013*

*Kölner Stadt-Anzeiger (Lokalausgabe Leverkusen) vom 23.09.2013*

*Nicolini, G.: Die Ergebnisse der politischen Wahlen in Leverkusen von 1946 bis 1990, Leverkusen 1993*

*Nicolini, G.: Das Ergebnis der Bundestagswahl 2009 in Leverkusen, in: Stadt Leverkusen - Der Oberbürgermeister - Statistikstelle in Zusammenarbeit mit der Stadtwerbung (Hrsg.): Berichte zur Stadtforschung, H. 76, Leverkusen 2010*

*Rheinische Post vom 23.09.2013*

*Wochepost Leverkusen vom 24.09.2013*

*Internet:*

*[www.leverkusen.de/wahl/js/btw13zweit/index.html](http://www.leverkusen.de/wahl/js/btw13zweit/index.html)*

*[www.bundeswahlleiter.de/de/bundestagswahlen/downloads/bundestagswahlergebnisse/btw\\_ab49\\_ergebnisse.pdf](http://www.bundeswahlleiter.de/de/bundestagswahlen/downloads/bundestagswahlergebnisse/btw_ab49_ergebnisse.pdf) (25.09.2013)*

*[www.bundeswahlleiter.de/de/bundestagswahlen/BTW\\_Bund\\_13/ergebnisse/bundesergebnisse](http://www.bundeswahlleiter.de/de/bundestagswahlen/BTW_Bund_13/ergebnisse/bundesergebnisse) (09.10.2013)*

*(GN 10.10.2013)*